

Juni 2015

Ausgabe 29

„blühendes >kabelwerk<“



In dieser Ausgabe finden Sie:

- BV Frau Votava berichtet
- Das >kabelwerk< Fest
- Die Hausverwaltung informiert:
Aufgabenbereiche Bereitschaftsdienst
- WerkX berichtet

..... und vieles mehr

*Wir wünschen allen
Bewohnerinnen und
Bewohnern
viel Freude mit der
Sommersausgabe der
>kabelwerk< news*

Ihr >kabelwerk< Dienstleistungszentrum

Liebe Meidlinger und Meidlingerinnen!
Liebe BewohnerInnen des >kabelwerk<!



Sicherheit ist auch in Meidling ein Thema: mir als Bezirksvorsteherin ist die Sicherheit der Wohnbevölkerung höchstes Gut und ich stehe für eine entsprechende Vernetzung aller relevanten Strukturen, gute Zusammenarbeit und laufender Informationsaustausch ist hier wichtig!

Sicherheit ist auch in Meidling ein Thema: mir als Bezirksvorsteherin ist die Sicherheit der Wohnbevölkerung höchstes Gut und ich stehe für eine entsprechende Vernetzung aller relevanten Strukturen, gute Zusammenarbeit und laufender Informationsaustausch ist hier wichtig!

Im heurigen Frühjahr bzw. Frühsommer habe ich im Bezirk einen Informationsschwerpunkt zum Thema "Sicherheit im öffentlichen Raum" gesetzt, auch am Kabelwerk gab es bereits eine Informationsveranstaltung, und am 7.7.2015 wird von 15 – 19 Uhr nahe der U 6 Station Tscherttegasse noch einmal der Beratungsbus des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes für persönliche Gespräche und Anfragen zur Verfügung stehen, dabei werden auch VertreterInnen des Bezirks anwesend sein.

Natürlich ist für alle strafrechtlich relevanten Tatbestände wie Eigentumsdelikte oder Drogenhandel ausschließlich die der Bundesverwaltung unterstellte Polizei der Ansprechpartner der Bevölkerung, was also kann die Stadt tun?

Die Stadt Wien leistet innerhalb ihres Verantwortungsbereiches professionelle Präventiv- und Sozialarbeit und trifft (städte-)bauliche und (verkehrs-) technische Maßnahmen, die dem objektiven wie subjektiven Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung tragen. So werden etwa durch verbesserte Straßenbeleuchtung Angsträume vermieden oder durch Attraktivierungsmaßnahmen im öffentlichen Raum (aktuell in Meidling das Straßenumbauprojekt Gierstergasse) für eine generelle Aufwertung gesorgt.

Bitte zögern Sie nicht, mir Ihre entsprechenden Wünsche und Anregungen, sofern sie den öffentlichen Raum betreffen, auch mitzuteilen, ich lasse sie gerne von den Fachdienststellen auf Umsetzbarkeit prüfen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer in Meidling!

Ihre Bezirksvorsteherin

Gabriele Votava

DIES UND DAS

Fundgrube:

1 Kinderfahrrad wurde gefunden und abgegeben!!!

Sollten Sie der rechtmäßige Besitzer sein, bringen Sie bitte zur Abholung einen Eigentumsnachweis mit.
(Rechnung und/oder ein Foto des Fahrrades.)

Abholung aller bisher gefundenen Schlüssel (Auto-, Motorrad-, Fahrradschlüssel, Schlüsseltascherl, Havanna Club, Emberger Optik, Malibu, Sonnenbrillen, optische Kinderbrillen, Uhren, CD/DVD Boxen, Schmuck, Tischtennisschläger usw. wie bisher im Dienstleistungszentrum

Montag u. Freitag 08:30 - 12:00 und Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr.

Gerne veröffentlichen wir Fotos und Berichte zu diversen Festen/Veranstaltungen die für alle BewohnerInnen und EigentümerInnen im >kabelwerk< zugänglich sind.

Kontakt: d.hoesl@kabelwerk.at



Pro Person
€ 31,-
Senioren
€ 29,-

Grillfreitag 2015 im Gartenhotel Altmannsdorf

Jeden Freitag von 03. Juli bis 28. August 2015 von 18.00 – 22.00 Uhr

Lassen Sie sich von den sommerlichen Gerichten und Grillspezialitäten überraschen und verwöhnen – vom Willkommensgruß bis zum Dessert.



Altmannsdorfer Grillbuffet mit Spanferkel

Freuen Sie sich auf eine sommerliche Vorspeisenvariation, ein Salatbuffet aus 8 verschiedenen frischen Salaten, sowie eine Reihe an Saucen und Dips.

Frisch vom Grill werden Sie unter anderem mit Meeresfrüchtespießchen, kleinen Rib-Eye Steaks, Lammhüfte und knusprigen Spareribs verwöhnt. Als Beilagen können Sie aus provenzalischem Gemüse, Maiskolben im Butterfond oder Folienerdäpfeln mit gebratenem Speck, Sauerrahm und frischem Schnittlauch wählen. Ein Highlight ist sicherlich der gefüllte Spanferkelbraten im Kümmel-Knoblauchsafterl mit kleinen Waldviertler Knödel und warmen Speck-Krautsalat.

Zum Ausklang können Sie von unserem reichhaltigen Nachspeisenbuffet aus der hauseigenen Backstube wählen.

Das Besondere: auch bei Schlechtwetter können Sie unsere Grillspezialitäten im Gartenrestaurant genießen.

Zur Begrüßung erwartet Sie von 18.00 – 18.30 Uhr eine Weinverkostung mit österreichischen Winzern, die Ihnen persönlich ihre Weine präsentieren.

Termine Grillfreitag mit Weinverkostung

JULI

03.07.	Weingut Pilch Ratsch an der Weinstraße	Südsteiermark
10.07.	Weinhof Thomas Stopfer Ruppersthal	Wagram
17.07.	Weingut Georg Schneider Tattendorf	Thermenregion
24.07.	Weingut Hagen Krems Rehberg	Kremstal
31.07.	Weingut Thomas Ott Reichersdorf	Traisental

AUGUST

07.08.	Weingut Werner Auer Jois	Neusiedlersee
14.08.	Weingut Johann Hecher Sooß/Baden bei Wien	Thermenregion
21.08.	Weingut Rudolf Fidesser Platt, 100 % BIO	Weinviertel
28.08.	Weingut H & R Schwarz Kitzeck im Sausal	Südsteiermark

Tischreservierungen bitte unter:
01/ 80 123-50 oder restaurant@gartenhotel.com
Preise: EUR 31,- pro Person /
Seniorenpreis: EUR 29,- pro Person

Detaillierte Informationen zum Angebot unter www.gartenhotel.com

WERK X – Die erste Spielzeit:

Erfolgreiche Produktionen, bekannte Regisseure, mitreißende Schauspieler und eine aufregende Zukunft!

Das WERK X blickt auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück. Nach einer fulminanten Eröffnung im Oktober mit „Mythos Meidling“ gab es einige weitere spannende Highlights auf der Meidlinger Bühne, wie etwa die erste Inszenierung Marius von Mayenburgs in Österreich, „Eldorado“, die Uraufführung des Romans der Generation Putin, „Seelenkalt“ von Sergej Minajew in einer Inszenierung von Ali M. Abdullah, die umjubelte und bis auf den letzten Platz ausverkaufte „Proletenpassion 2015 ff.“ von Heinz R. Unger und den „Schmetterlingen“, neu arrangiert von Gustav und Knarf Rellöm, in einer Inszenierung von Christine Eder, die Bühnenfassung von James Joyces Mammutroman „Ulysses“ mit Bruno Cathomas und Mirco Kreibich und das Theaterdebüt des ORF-Journalisten Hanno Settele in „My Life As A Terrorist“ an der Seite von Alexander Simon. Im April befragte eine Konferenz mit u.a. Mark Fisher und Franco „Bifo“ Berardi das „Monopol auf Morgen“ und seit Mai ist Milan Peschels Version des Woody Allen-Klassikers „Hannah und ihre Schwestern“ zu sehen. Ein „Bekenntnis zur Banlieue“ titelte „Theater der Zeit“! Auch im WERK X-Eldorado am Petersplatz feierten bemerkenswerte Produktionen der freien Szene ihre Premiere, so u.a. das aktionstheater ensemble mit „Pension Europa“ und „3 Sekunden“, die Adaption von Serhij Zhadans Roman „Depeche Mode“ oder auch die Werkschau des ersten Jahrgangs des diverCITYLAB.



Foto Yasmina Haddad



Foto Yasmina Haddad

Aber auch zum Ende des Sommers geht das Programm des WERK X weiter:

Österreichs erstes internationales Festival für Neues Musiktheater ist zu Gast im WERK X!

Von 27.08. bis 12.09.2015 werden mit dem Festival „Musiktheatertage Wien“ sieben Uraufführungen auf der Bühne des WERK X gezeigt. Eigenproduktionen, internationale Koproduktionen und Gastspiele behandeln dabei aktuelle, politisch und sozial relevante Themen. Den künstlerischen Leitern Thomas Desi und Georg Steker ist es ein Anliegen, mit dem Publikum in einen Austausch zu treten: durch Gespräche mit Künstlern, Nähe zwischen Besuchern und Ausführenden, Projekten auch außerhalb des Spielorts und ein umfassendes Rahmenprogramm. Mit dem Programm soll diskursives, politisches Musiktheater zu internationaler Sichtbarkeit verholfen werden. Weitere Informationen unter: www.musiktheatertagewien.at

Und im Herbst sehen wir uns wieder! Nähere Infos zum Programm gibt es wie immer unter www.werk-x.at und in der nächsten Ausgabe der >kabelwerk<news.

Wir freuen uns auf die zweite Spielsaison im Kabelwerk!

Bis dahin wünscht Ihnen das Team des WERK X einen erholsamen Sommer.

Liebe BewohnerInnen des Kabelwerks!

Unser Kabelwerkfest 2015 stand unter dem Motto „blühendes Kabelwerk“. Es gab verschiedene Spielstationen wie Tennis, Purzelbäume, Basteln, Kegeln, Schubkarrenfahren und bepflanzen von Baumscheiben, die von den Kindern im Eiltempo gemeistert wurden.

Das Begrünen unserer Baumscheiben war bei 30° Hitze eine besondere Herausforderung. Jedes Kind setzte eine Blume und sorgte auch für die nötige Bewässerung. Anhand der Blumen bei den Baumscheiben zwischen den Häusern Nr. 5 und 6 könnt Ihr herausfinden wie viele Kinder bei „Spiel und Sport am Kabelwerk“ mitgemacht haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen die uns auch heuer wieder mit Sachspenden und/oder tatkräftiger Mithilfe unterstützt haben.

Anna Bolovich
Bezirksrätin für den 12. Bezirk
Vorsitzende der SPÖ-Frauen Meidling



Was wäre Wien ohne geförderten Wohnbau?

Mehr als 60 Prozent der Wienerinnen und Wiener wohnen heute im geförderten Wohnbau. Also in einer der 220.000 Gemeindewohnungen oder in einer der mehr als 200.000 geförderten Wohnungen. Das wirkt zudem auch stark preisdämpfend auf den gesamten Wohnungsmarkt. Aber was bewirkt diese weltweit einmalige Situation sonst noch? Ein Überblick.

Rund 500.000 Menschen – so viele wohnen alleine in den rund 2.000 Wiener Gemeindebauten. Das sind mehr als die gesamte Bevölkerung der Landeshauptstädte Graz, Salzburg und Klagenfurt zusammengezählt. Zudem leben deutlich mehr als 400.000 Wienerinnen und Wiener in einer geförderten Wohnung. Zu erschwinglichen Preisen und bei hoher Qualität. Und täglich wächst das Angebot im geförderten Wohnbau. „Mit insgesamt 7.273 Wohneinheiten, die wir im Vorjahr fertigstellen und an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben konnten, übertreffen wir unser selbst gestecktes Ziel deutlich. Das entspricht durchschnittlich rund 140 neuen Wohneinheiten pro Woche.“

Erschwinglicher Wohnraum, den sich die Wienerinnen und Wiener auch leisten können“, informiert Wohnbaustadtrat Michael Ludwig. 20.000 Wienerinnen und Wiener fanden darin ein neues Zuhause. Zudem werde bereits an 200 weiteren Projekten mit mehr als 20.000 Wohneinheiten gearbeitet und gebaut. Das leistet wiederum – neben der weiteren Bereitstellung von leistbarem Wohnraum – auch einen wichtigen Beitrag für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt.

Auch die >kabelwerk< bau-träger gmbh bereitet einen neuen Stadtteil für ca. 1000 neue geförderte Wohnungen in Stammersdorf vor, das Projekt „Wohnen am Marchfeldkanal“.

„Allein durch die im Jahr 2014 von der Stadt Wien initiierten und unterstützten Neubauvorhaben können – mit einem Bauvolumen von 1 Milliarde Euro – rund 20.000 Jobs gesichert werden. Das unterstreicht eindrucksvoll, dass der geförderte Wiener Wohnbau ein unverzichtbares Fundament für Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist“, so Stadtrat Ludwig.

Bemerkenswert ist zudem auch das Verhältnis zwischen der Förderung und den fiskalischen Effekten – also den Einnahmen, die an die öffentliche Hand zurückfließen. Hier gilt: Die Förderung kommt 1,7-fach in Form von Steuern und Sozialabgaben zurück. Somit fließt mehr Geld in die Kassen der öffentlichen Hand als für Wohnbauförderung ausgegeben wird.

Und auch 2015 werden voraussichtlich mehr als 7.000 Wohnungen fertiggestellt.

ZITAT Bürgermeister Michael Häupl:

„Wohnen in Wien bedeutet, leistbaren und qualitativ hochwertigen Wohn- und Lebensraum zu haben. So kommt es nicht von ungefähr, dass über 60 Prozent der Wienerinnen und Wiener in einem geförderten Wohnbau leben.“



Für Wohnungssuchende und Interessenten wurde übrigens eine neue, zentrale Servicestelle eingerichtet. Die Wohnberatung Wien in der Guglgasse 7-9 ist die neue Anlaufstelle für Gemeindewohnungen und geförderte Wohnungen. Neben kompetenter und individueller Beratung wird auch die Möglichkeit geboten, sich direkt vor Ort anzumelden.

Wohnberatung Wien

Terminvereinbarung und Information
Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr
Tel.: 01/24 111
Fax: 01/24 111 -76100

E-Mail: wohnberatung@wohnberatung-wien.at

Persönliche Beratung:

1030 Wien, Guglgasse 7-9/Ecke Paragonstraße
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8 bis 19 Uhr,
Mittwoch von 8 bis 12 Uhr

www.wohnberatung-wien.at

Information zum Bereitschaftsdienst

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über den Aufgabenbereich des Bereitschaftsdienstes informieren. Der Bereitschaftsdienst ist eine Serviceleistung für die BewohnerInnen des >kabelwerk< um Sie in Notfällen unterstützen zu können.

Sie können den Bereitschaftsdienst bei einem schweren Gebrechen jederzeit anrufen. Zum Beispiel bei

- * Einem Wassergebrechen
- * In einem Gebäude fällt der Strom aus = Hinweis: kein Licht am Gang, Aufzug funktioniert nicht...
- * Einem Brand, nachdem Sie die Feuerwehr alarmiert haben
- * Die Schrankenanlage am Parkdeck ist außer Betrieb
- * Bei der Hauseingangstüre ist ein Schlüssel abgebrochen und steckt im Zylinder

Folgende Beispiele gehören **nicht zum Bereitschaftsdienst**, sind daher **kostenpflichtig** und werden Ihnen mit einem Stundensatz von € 50,04 während unserer Geschäftszeiten und außerhalb der Geschäftszeiten zuzüglich dem gesetzlichen Zuschlag von 50% bzw. 100% in Rechnung gestellt:

- * In der Wohnung fällt der Strom aus = Hinweis: kein Licht in der Wohnung jedoch im Stiegenhaus
- * Die Kinder spielen mit Bällen gegen die Hauswand
- * Der Nachbar feiert zu laut/zu lange
- * Sie haben vergessen, sich den Schlüssel für den Gemeinschaftsraum aus der HV zu holen
- * Ein Gerät in der Waschküche funktioniert nicht

Bei Lärmbelästigungen oder sonstigen Störungen im >kabelwerk< rufen Sie bitte die Polizei.

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr)	0664-85 99 107
Notfall-Nummern	
Fernwärme Wien – Störungsdienst	
bei Störungen von Heizung und Warmwasser	01-313 26 51
Wienstrom - Störungsdienst	0800-500 600
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Nächste Polizeiinspektion: Am Schöpfwerk 29	01-313 10-45321
Hausbetreuung Poolhaus	
MO – FR 8:00 bis 22:00 Uhr	
SA, SO u. Feiertag 8:00 bis 12:00 Uhr	0664-85 88 306

NEUE MITARBEITERIN IN DER HAUSVERWALTUNG

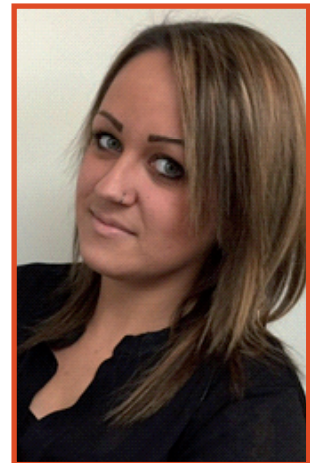
Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Mitarbeiterin vorstellen zu dürfen, die seit März das Team der Hausverwaltung unterstützt:

Frau Julia Bauer **Empfang/Hausverwaltung**

Frau Bauer freut sich über telefonische Anfragen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 – 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 – 12:00.

Gerne betreut sie Sie auch persönlich zu den Öffnungszeiten Montag und Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr und Dienstag von 16:00 – 19:00 Uhr.

Für Termine außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie Frau Bauer unter 01/804 48 63 DW18.



Wir wünschen Frau Bauer einen guten Start im >kabelwerk<.

Das >kabelwerk< Team



**Harald Polster Versicherungs-
& Vermögensberatungs GmbH**

www.polster.at

Wir bieten umfassende Leistungen in den Bereichen
Versicherung- und Vermögensberatung für:

- Bauträger/Hausverwaltungen
- Gemeinden
- Betriebe
- Privatkunden

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

2544 Leobersdorf
Aredstr. 11/Top 11
Tel. 02256/633 26 - 11
Fax 02256/633 26 - 99
office@polster.at

